

Medienmitteilung

Brig, 2. Mai 2023

Ernennung einer neuen Rektorin an der FernUni Schweiz für die Amtsperiode 2023 bis 2027

Der Stiftungsrat der FernUni Schweiz hat Prof. Dr. Karin Moser zur neuen Rektorin des universitären Instituts für die Amtsperiode 2023-2027 ernannt. Diese Ernennung wird ab dem 1. September 2023 wirksam und ist eine wichtige Etappe auf dem Weg zu einer vollen Universität im Wallis. Die Akkreditierung 2027 als Universität ist ein gemeinsames strategisches Ziel vom Kanton Wallis und der FernUni Schweiz.

Prof. Dr. Karin Moser, eine Wissenschaftlerin mit exzellentem Profil an der Spitze der FernUni Schweiz

Prof. Dr. Karin Moser verfügt über umfangreiche Erfahrungen als Wissenschaftlerin, Dozierende und Leiterin von universitären Organisationen und Institutionen. Nach dem Studium und ihrer Promotion in Psychologie an der Universität Zürich wurde sie als Professorin an die Universität Göttingen mit Anerkennung der Habilitationsäquivalenz berufen. Sie verfolgte eine internationale akademische Karriere in der Schweiz, in Deutschland, in den USA und in Grossbritannien. Seit 2007 lehrt und forscht sie in Grossbritannien im Spezialgebiet «Organizational Behaviour», mit interdisziplinärer Expertise in den Bereichen prosoziales Verhalten, Kooperation, virtuelle Arbeit, Wissensmanagement, Motivation, Identität und Wohlbefinden am Arbeitsplatz. All diese Aspekte sind wichtige Vorzüge für die FernUni Schweiz, da sie sich an der Schnittstelle von drei Fakultäten und entsprechenden Studiengängen (Wirtschaft, Psychologie und künstliche Intelligenz) des universitären Instituts befinden.

Prof. Dr. Karin Moser verfügt über fundierte Erfahrungen in der Entwicklung und Führung von akademischen Organisationen. Sie hat unter anderem ein Forschungszentrum für «Business & Entrepreneurship» an der London South Bank University (LSBU) aufgebaut und geleitet. Dank der hervorragenden Qualität ihrer Arbeit genießt sie grosse Anerkennung auf nationaler wie auch auf internationaler Ebene. Als Honorarprofessorin an der Universität von Queensland (Australien) verfügt Prof. Dr. Karin Moser über ein hervorragendes internationales Netzwerk, wobei sie weiterhin in der Schweizer Wissenschaftswelt verankert blieb, auch während ihrer Zeit im Ausland.

Die neue Rektorin wird die Positionierung der FernUni Schweiz in der Schweizer Universitätslandschaft stärken, die Weiterentwicklung der Fakultäten, insbesondere der Forschung, vorantreiben und die einzigartige sowie wichtige Position als universitäres Institut für Fernstudien in der Schweiz in Zeiten der digitalen Transformation sichern. Ebenso wird sie sich für den Aufbau starker Partnerschaften mit anderen Universitäten in der Schweiz und dem Ausland einsetzen. Durch ihre ausgewiesene Fähigkeit, sich auf institutionelle Herausforderungen einzustellen und alle Akteure ins Boot zu holen, hat sie die Auswahlkommission und die gesamte Hochschulleitung vollständig überzeugt.

Prof. Dr. Karin Moser tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Marc Bors an. In seiner Funktion als Rektor und Präsident des Akademischen Rates hat er seit 2010 massgeblich zur Entwicklung der FernUni Schweiz und zu ihrer Akkreditierung als universitäres Institut beigetragen. Er wird weiterhin als ordentlicher Professor für Privatrecht an der FernUni Schweiz unterrichten.

Der Stiftungsrat der FernUni Schweiz hat aus einer Reihe von Bewerbungen eine Wissenschaftlerin ausgewählt, die den Bedürfnissen und den hohen akademischen Ansprüchen in Bezug auf institutionelle Governance, Forschung und Lehre entspricht.

Die neue Rektorin erklärte: *«Ich freue mich sehr darauf, als Rektorin zur FernUni Schweiz zu stossen und mit einem so talentierten und multikulturellen Team zusammenzuarbeiten. Mein Hauptziel ist es, die Positionierung der FernUni Schweiz als führendes universitäres Institut im Bereich des Fernstudiums und mit exzellenter Forschung im Wallis, in der Schweiz und im Ausland weiter zu stärken und die Institution durch ihre zukünftigen Herausforderungen, insbesondere die Herausforderungen der Akkreditierung 2027, zu führen und eine nachhaltige Vision für die FernUni Schweiz über 2027 hinaus zu entwickeln.»*

Der Präsident des Stiftungsrates der FernUni Schweiz, Stefan Bumann, gratulierte der neuen Rektorin und betonte: *«Wir freuen uns, Prof. Dr. Karin Moser als neue Rektorin begrüssen zu dürfen. Ihre umfangreiche akademische Erfahrung, sowohl in der Forschung als auch in der Lehre, und ihre ehrgeizige Zukunftsvision sind wertvolle Trümpfe für die FernUni Schweiz. Wir sind davon überzeugt, dass wir unter ihrer Leitung weiterhin eine qualitativ hochstehende akademische Organisation aufbauen werden und unser Ansehen dadurch erheblich gestärkt wird.»*

Die FernUni Schweiz auf dem Weg zu einer Universität im Wallis

Mit der zukünftigen Akkreditierung der FernUni Schweiz als Universität wird das Wallis über ein umfassendes Ökosystem von Bildungs- und Forschungskompetenzen verfügen: von der HES-SO Valais-Wallis über die EPFL Valais Wallis, die Pädagogische Hochschule Wallis (HEP-VS), die Fernfachhochschule Schweiz (FFHS), die Walliser Zweigstellen der Universitäten Genf und Lausanne bis hin zu einer in der Schweiz einzigartigen Fernuniversität. Diese Entwicklung macht den Kanton als Bildungs-, Forschungs- und Innovationsregion sowie als Region der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung noch attraktiver. So hat der Kanton für die Periode 2022–2025 seinen Beitrag im Vergleich zum vorherigen Zeitraum um mehr als 11 Millionen Franken erhöht. Auf diese Weise kann er die Entwicklung der FernUni Schweiz im Hinblick auf die bevorstehende Akkreditierung 2027 unterstützen, insbesondere im Hinblick ihrer exzellenten Forschung auf internationaler Ebene, die Entwicklung ihres eigenen Lehrkörpers und ihre Positionierung in der nationalen und internationalen Hochschullandschaft.

Christophe Darbellay, Staatsrat und Vorsteher des Departements für Volkswirtschaft und Bildung, unterstreicht: *«Mit der FernUni Schweiz wird das noch fehlende Element der Hochschullandschaft im Wallis geschaffen. Heute, mit der Ernennung von Prof. Dr. Karin Moser zur Rektorin des universitären Instituts, vollziehen wir einen wichtigen Schritt in Richtung der Akkreditierung im Jahr 2027.»*

Yves Rey, Vorsteher der Dienststelle für Hochschulwesen, erklärte seinerseits: *«Der Kanton Wallis arbeitet über die Dienststelle für Hochschulwesen aktiv mit der FernUni Schweiz zusammen und begleitet sie nicht nur bei der Einführung einer neuen Art der Governance, sondern auch bei der Verbesserung ihrer Fähigkeit zur wissenschaftlichen, pädagogischen und technischen Innovation und zum Wissenstransfer.»*

Die **FernUni Schweiz** ist ein nach dem Hochschulförderungs- und -koordinationsgesetz (HFKG) akkreditiertes universitäres Institut. Sie wurde 1992 auf Initiative des Kantons Wallis gegründet, 2004 vom Bund anerkannt und ist heute führend im Bereich der universitären Fernstudien in der Schweiz. Das universitäre Institut hat den Auftrag, einer vielschichtigen Zielgruppe ein qualitativ hochwertiges akademisches Bildungsangebot bereitzustellen, wissenschaftliche Spitzenforschung zu betreiben und Dienstleistungen zum Nutzen der gesamten Gesellschaft zu erbringen. Die Bachelor- und Master-Studiengänge sowie die Weiterbildungen in den Fakultäten Recht, Psychologie, Mathematik und Informatik, Wirtschaft und Geschichte tragen dazu bei, den Mangel an qualifizierten Arbeitskräften zu verringern. Mehr als 2'300 Studierende absolvieren derzeit ein Studium an der FernUni Schweiz parallel zu ihrem Berufs-, Sport- oder Familienleben. Die FernUni Schweiz beschäftigt über 400 Mitarbeitende, von denen rund 350 im Bereich der Lehre und der Forschung tätig sind.

Ansprechpartner FernUni Schweiz
Stefan Bumann Präsident des Stiftungsrates 027 922 70 50 stefan.bumann@fernuni.ch
Stéphane Pannatier Direktor Zentrale Dienste 027922 70 51 stephane.pannatier@unidistance.ch

Für alle weiteren Informationen: fernuni.ch